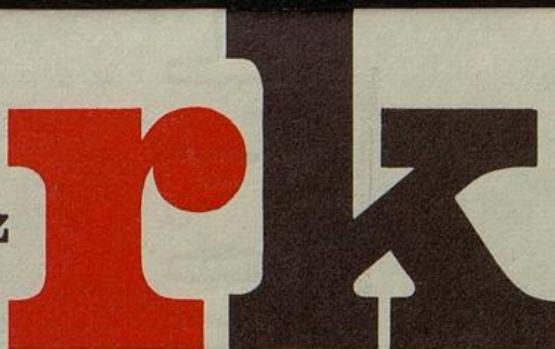


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 24. März 1980

Blatt 772

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Brechdurchfälle: Weitere Erkrankungen bekanntgeworden
ausgesendet: Bakterielle Darminfektion: Alle Schülerinnen wohlauf
(violett) Eigenes Referat für Beschleunigungsprogramme
"Horrormeldung" über neues AKH
Energie sparen - auch in den Bädern
Einblick in Liesinger Geschichte
Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr

Kommunal: Großer Ansturm auf Gemeindewohnungen.
(rosa) 3,5 Millionen für Wiener Jugendorganisationen
Nordbahnhof: Jury tagt
Baubeginn an der Brigittenauer Brücke
ÖVP-Kritik an Behindertengesetz
Am Freitag Gemeinderat

Lokal: Neues Telefonwählamt in Liesing eröffnet
(orange)

Kultur: Ausstellung in der U-Bahn-Station
(gelb)

Nur über FS:

22.3. Herd überhitzt: Mutter und Kind gerettet
Nach Verkehrsunfall: Linie "26" gestört
Bakterielle Darminfektion: Mädchen können entlassen werden
Brechdurchfälle: derzeit elf Personen im Krankenhaus
Heizöl nach Einbruch ausgeronnen

23.3. Stacher: Kubiena-Aussagen zum AKH reine Demagogie
Brechdurchfälle: Weitere Person eingeliefert

24.3. Brechdurchfälle: Die ersten Patienten werden entlassen

.....
bereits am 21. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

brechdurchfaelle: weitere erkrankungen bekanntgeworden
verschaerfte Lebensmittel-einfuhrbedingungen?

14 wien, 21.3. (rk) die derzeitigen
einfuhrbestimmungen fuer Lebensmittel
nach oesterreich sollen ueberprueft
werden. darueber sprachen gesundheits-
stadtrat univ.-prof. dr. alois
s t a c h e r und bundesminister
dr. herbert s a l c h e r . konkreter
anlass dafuer: die erkrankung von be-
ziehern von 'essen auf raedern'.

im zusammenhang mit den mittwoch nachmittag aufgetretenen
gehaeuften brechdurchfaellen bei beziehern von menues im rahmen
der aktion 'essen auf raedern' sind den gesundheitsbehoerden
bis freitag nachmittag weitere personen gemeldet worden, die von
dieser kurzfristigen magen- und darminfektion betroffen waren. bis
freitag nachmittag waren dem gesundheitsamt insgesamt 129 personen
bekannt, bei denen solche symptome auftraten, zehn erkrankte wur-
den vorsichtshalber in stationaere behandlung aufgenommen.

nach den bisherigen ergebnissen der noch nicht abgeschlossenen
untersuchungen duerften in der ebenfalls mit dem menue gelieferten
nudelsuppe bakterien vorhanden gewesen sein. wie stadtrat stacher in
diesem zusammenhang der 'rathaus-korrespondenz' mitteilte, hat er -
obwohl bisher alle nur denkbar moeglichen voraussetzungen geschaffen
wurden, um solche zwischenfaelle zu vermeiden und beispielsweise
auch die genannte kueche erst vor zwei wochen einer ueberpruefung
unterzogen worden war - eine expertenkommission damit beauftragt,

./.

nochmals alle moeglichkeiten auszuschöpfen, um eine ''zweihundertprozentige sicherheit'' gerade bei der aktion ''essen auf raedern'' zu erzielen. desgleichen weist der stadtrat darauf hin, dass seitens aller experten ausdruecklich festgestellt worden war, dass eine schliessung dieser kueche nicht gerechtfertigt gewesen waere. bekanntlich war diese sofort nach bekanntwerden der erkrankungen seitens der gesundheitsbehoerden desinfiziert worden. schaerfstens wandte sich stadtrat stacher gegen die meldung einer grossen tageszeitung, in der angedeutet worden war, dass die vorgangsweise bei der grosskueche ''favorita'' anders gewesen sei, als bei allen anderen privaten kuechen wiens.

um moeglicherweise eine noch hoehere sicherheit auf diesem gebiet zu erreichen, wird gesundheitsminister dr. herbert salcher nach ruecksprache mit stadtrat stacher ueberdies pruefen lassen, inwieweit die derzeit bestehenden einfuhrbestimmungen fuer lebensmittel nach oesterreich und die anerkennung auslaendischer zertifikate noch schaerfer als bisher angewendet beziehungsweise ueberprueft werden koennten.

die von vp-stadtraetin dr. gertrude k u b i e n a in diesem zusammenhang im pressedienst ihrer partei gemachte aussage sei, wie stacher ausfuehrte, ueberaus bedauerlich, denn sie widerspreche jedem medizinischen wissen. (zi)

.....
bereits am 21. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

bakterielle darminfektion in hauptschule:

alle schuelerinnen wieder wohlauf

15 wien, 21.3. (rk) saemtliche 13 erkrankte schuelerinnen einer vierten klasse der hauptschule im 23. bezirk, anton baumgartnerstrasse, die nach einer magenverstimmung verbunden mit erbrechen vom staeddtischen rettungsdienst in das wilhelminenspital gebracht worden waren, sind wieder wohlauf. wie die gesundheitsbehoerden mitteilten, werden saemtliche maedchen voraussichtlich noch im laufe des morgigen tages wieder aus der spitalspflege entlassen werden. die eine lehrperson, die zur stationaeren behandlung in die infektionsabteilung des franz josef-spitals aufgenommen haette werden sollen, war von den aerzten der infektionsabteilung sofort wieder entlassen worden. das als voraussichtliche ursache der beschwerden angegebene wildragout war von den schuelerinnen im rahmen des kochunterrichtes in der schule hergestellt und anschliessend auch gegessen worden. seitens des marktamtes und der gesundheitsbehoerden wurden vorsichtshalber in der kueche entsprechende proben sichergestellt. (zi)

1551

.....
bereits am 21. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

eigenes referat fuer beschleunigungsprogramme

16 wien, 21.3. (rk) die schaffung eines eigenen referates fuer die durchfuehrung von beschleunigungsprogrammen fuer den oeffentlichen verkehr gab verkehrsstadtrat heinz n i t t e l am freitag bekannt.

"die volksbefragung hat eine ueberwaeltigende mehrheit von 77,5 prozent fuer den vorrang des oeffentlichen verkehrs gebracht", erklarte nittel. "fuer uns bedeutet dies nicht nur eine legitimierung, sondern auch einen auftrag zu einer konsequenten verwirklichung unseres beschleunigungsprogrammes fuer strassenbahn- und autobuslinien. wir sind derzeit dabei, einen konkreten massnahmenkatalog fuer die naechste zeit zu erstellen. dabei geht es grundsaeztlich nicht nur darum, beschleunigungsprogramme fuer ganze linien, sozusagen von endstation zu endstation, zu verwirklichen, sondern auch darum, neuralgische punkte im verkehrsgeschehen unserer stadt zu entschaerfen. dadurch sollen verbesserungen fuer mehrere strassenbahn- und autobuslinien erreicht werden." (ger)

1558

.....
bereits am 22. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

'horormeldung' ueber neues allgemeines krankenhaus

10 wien, 22.3. (rk) zu den von elisabeth schmitz in einer presseaussendung samstag gemachten medizinischen angaben stellte gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' fest, dass diese 'horror-geschichten' unverantwortlich sind, da die stationaeren patienten im neuen allgemeinen krankenhaus in dreibettzimmern mit tageslicht untergebracht sein werden. ausserdem habe er dafuer gesorgt, dass trotz klimatisierung die fenster in den krankenzimmern zumindest einen spalt zu oeffnen sein werden. zur frage, ob der bau weitergefuehrt werden sollte, verwies stadtrat stacher auf die aussagen von univ.-prof. dr. karl f e l l i n g e r , der in uebereinstimmung mit seiner, stachers, meinung, einer wiener tageszeitung gegenueber erklarte, dass die einstellung des baues ein 'heller wahnsinn' waere und dass er, fellinger, ebenfalls die entscheidung faellen wuerde, das bauwerk so rasch wie moeglich fertigzustellen.

(z1)

1236

.....
bereits am 23. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

energie sparen - auch in den baedern

1 wien, 23.3. (rk) energie sparen gehoert in wiens staedtischen baedern schon zur selbstverstaendlichkeit: so wurden bereits vor einigen jahren im mutter-kind-bereich im laaerbergbad und im kinderfreibad herderpark solaranlagen zur erwaermung des badebeziehungsweise duschwassers eingebaut. nach den guten erfahrungen mit der verwertung der sonnenenergie erhielten weitere kinderfreibaeder ebenso wie das sommerbad beim hietzinger hallenbad und das sommerbad in hadersdorf-weidlingau solaranlagen.

einen weiteren beitrag zum energiesparen will die baederverwaltung nun auch bei den im freien gelegenen schwimmbecken der saunaanlagen einsiedlerbad, penzingerbad und weisselbad leisten: diese bassins erhalten waermisolierende abdeckungen, um den energieverbrauch zu senken. entsprechende schwimmbeckenabdeckungen kommen auch ueber das freibassin des theresienbads und des bassins im schafbergbad, da in beiden becken die badewassertemperatur hoeher als ueblich ist.

sauna im theresienbad wird renoviert

einige millionen schilling werden in den staedtischen baedern in naechster zeit aber nicht nur fuer energiesparmassnahmen, sondern auch fuer sanierungsarbeiten ausgegeben: so wird der gesamte sauna-bereich im theresienbad saniert.

die renovierung der wiener kinderfreibaeder geht ebenfalls weiter: um vier millionen wird zum beispiel das kinderfreibad am kardinal nagl-platz im 3. bezirk voellig instandgesetzt. (hs)

++++

.....
bereits am 23. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

einblick in Liesinger geschichte

2 wien, 23.3. (rk) im haus der begegnung in Liesing, am Liesinger-platz 3, ist bis 11. april eine vom wiener stadt- und landesarchiv gestaltete ausstellung zu sehen, die unter anderem einblick in die geschichte Liesings bietet. die dokumentation mit dem thema ''wien - stadt und vorstadt zur zeit maria theresias'' besteht aus 140 exponaten, darunter die heiratsurkunde von christian willibald von gluck, kolorierte plaene, urkunden, patente und fotos. die ausstellung ist montag bis freitag von 9 bis 20 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.

zur zeit maria theresias unterstanden die alten orte atzgersdorf, rodaun, siebenhirten, inzersdorf, kalksburg, Liesing und mauer der verfuegungsgewalt geistlicher und adeliger grundherrschaften - die geistlichen, im besonderen die jesuiten, waren tonangebend. nach der aufhebung des jesuitenordens im jahr 1773 erwarb fuerst starhemberg das ortsgbiet atzgersdorf und vereinte es mit seinem besitz erlaa zu einer einzigen herrschaft. die gebiete mauer und kalksburg gingen schliesslich nach jahren der verwaltung durch die k.k. staatsgueterverwaltung in den besitz des hofjuweliers franz edler von mach ueber. zeugnisse der geistlichen und adeligen grundherrschaften geben die baudenkmaeler, wie etwa die schloesser in rodaun, Liesing erlaa und inzersdorf oder die kirchlichen bauwerke. die johanneskirche in rodaun auf dem schlossberg stammt zum beispiel aus der zeit maria theresias.
(red)

++++

.....
bereits am 23. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

neues tankloeschfahrzeug fuer die feuerwehr

3 wien, 23.3. (rk) ein neues, gelaendegaengiges tankloesch-
fahrzeug, das vor allem zur brandbekaempfung im schwierigen
gelaende - zum beispiel zum loeschen von waldbraenden - geeignet
ist, erhaelt die wiener feuerwehr. 1,2 millionen schilling wurden
dafuer vom gemeinderatsausschuss umwelt und freizeit bewilligt.

(hs)

++++

k o m m u n a l :

=====

grosser ansturm auf gemeindewohnungen

1 wien, 24.3. (rk) gemeindewohnungen sind bei den wienerinnen und wienern sehr gefragt. wohnen-stadtrat johann h a t z l teilte der ''rathaus-korrespondenz'' mit, dass die zahl der vormerkungen wieder die 20.000er grenze ueberschritten hat. wie hatzl meinte, haben die qualitativ hochwertigen ausstattungen, neue wohnformen wie maisonetten, split-level- oder terrassenwohnungen sowie preis-guenstige mieten den wunsch nach einer staedtischen wohnungen verstaerkt.

im vergangenen jahr wurden 7.403 gemeindewohnungen zugewiesen. die vergabe erfolgte besonders an:

- o 2.739 faelle aus ueberbelegten wohnungen (37 prozent)
- o 934 faelle wegen krankheit (12,62 prozent)
- o 399 faelle wegen obdachlosigkeit (5,39 prozent)
- o 342 familien aus gesundheitsschaedlichen wohnungen (4,62 prozent)
- o 242 Ehepaare mit getrenntem haushalt (3,27 prozent)

in einem hohen ausmass wurden junge Ehepaare beruecksichtigt: 3.255 junge Ehepaare (43,96 prozent) wurden gemeindewohnungen zugewiesen.

1979 wurden insgesamt 17.065 wohnungsansuchen eingebracht, davon wurden 6.741 faelle in vormerkung genommen. der haeufigste grund fuer einen vormerkschein war - in 3.334 faellen - ueberbelag der wohnungen. es folgten 1.278 faelle wegen alter oder gesundheitszustand der bewohner, die beispielsweise ihre hoehergelegenen wohnungen nur schlecht erreichen koennen und 1.042 faelle wegen bestehender oder drohender obdachlosigkeit.

im vergangenen jahr war nicht nur ein groesserer ansturm auf gemeindewohnungen festzustellen, auch die antraege fuer wohnbeihilfen stiegen betraechtlich. es wurden 43.279 faelle fuer wohnbeihilfen bearbeitet, was im vergleich zum jahr 1978 eine steigerung von 56 prozent bedeutet. insgesamt wurden mehr als 240 millionen

fuer wohnungsbeihilfen ausgegeben. die bearbeiteten antraege setzen sich folgender massen zusammen:

- o 20.200 zuerkennungsbescheide (7.001 erstantraege und 13.199 verlaengerungsantraege),
- o 1.535 ablehnungsbescheide (ablehnungsgruende: zu hohes familieneinkommen, nichtbezahlung der annuitaet, keine foerderung nach dem wohnbaufoerderungsgesetz 1968, keine oesterreichische staatsbuergerschaft),
- o 1.176 einstellungsbescheide (einstellungsgruende: zu hohes familieneinkommen, nichtbezahlung der annuitaet, beguenstigte rueckzahlung der annuitaet, aufgabe der gefoerderten wohnung),
- o 20.368 aenderungen des einkommens und des personalstandes, die sich in der hoehe der wohnbeihilfe niederschlagen.

(ba)

0910

k o m m u n a l :

=====

3,5 millionen fuer wiener jugend-
organisationen

2 wien, 24.3. (rk) die verschiedenen jugendorganisationen in wien werden fuer ihre taetigkeit 3,5 millionen schilling erhalten. die subvention in dieser hoehe wurde vom gemeinderatsausschuss bildung, jugend, familie genehmigt. das aufgabengebiet der verschiedenen jugendorganisationen ist sehr umfangreich. dazu gehoeren die durchfuehrung von veranstaltungen, kundgebungen und sportliche aktionen. das abhalten von seminaren, bildungskursen und konferenzen, spontanaktionen auf dem gebiet sozialer hilfe und bei katastropheneinsaetzen sowie die bemuehungen im dienst von behinderten und die betreuung von randgruppen.

die subvention wurde an jugendorganisationen aller drei politischen parteien verteilt, um ein breites spektrum an einrichtungen und aktivitaeten fuer die jugend zu erzielen. (ba)
0919

k u l t u r :

=====

ausstellung in der u-bahn-station

3 wien, 24.3. (rk) dem grossen interesse entsprechend, das die ausstellungsgegenstaende des historischen museums in u-bahn-stationen finden, werden jetzt auch in der station nestroyplatz vier vitrinen eingerichtet.

zwei vitrinen erinnern an johann strauss, der in unmittelbarer naehe der station wohnte. es sind erinnerungsgegenstaende an den komponisten und instrumente, die in der kapelle seines bruders eduard verwendet wurden, ausgestellt.

eine vitrine ist dem carltheater und johann nestroy gewidmet, und weist damit auf die grosse theatervergangenheit des bezirks hin.

in der vierten vitrine sind juedische grabsteine ausgestellt, die daran erinnern, dass in der leopoldstadt im 17. jahrhundert ein juedisches ghetto bestand. einer der grabsteine wurde bei ausgrabungsarbeiten im 2. bezirk gefunden.

neu gestaltet wurde auch die vitrine des historischen museums im karlsplatz-durchgang. hier wird vor allem auf die musikergedenkstaetten, sowie auf die archaeologischen gedenkstaetten und das uhrenmuseum hingewiesen. ein plan soll den besuchern das auffinden der gedenkstaetten erleichtern - es wird auch auf die jeweiligen oeffentlichen verkehrsmittel hingewiesen, mit denen die gedenkstaetten am kuerzesten zu erreichen sind. (gab)

0921

k o m m u n a l :

=====

nordbahnhof: jury tagt

4 wien, 24.3. (rk) eine jury begutachtet 35 projekte fuer die kuenftige bebauung eines teils des nordbahnhofgelaendes in wien. die beratungen werden noch diese woche abgeschlossen.

unter dem vorsitz von arch. dipl.-ing. dr. heiner hierzegger (graz) und arch. mag. arch. hugo potyka (wien) gehoeren der jury als weitere fachpreisrichter arch. prof. heikki siren (helsinki) und senatsrat dipl.-ing. dr. peter jaweck (als vertreter des auslobers) von der magistratsabteilung fuer stadtstrukturplanung an. sachpreisrichter sind planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer, rudolf bednar, bezirksvorsteher der leopoldstadt, und rudolf hahn, direktor der gesiba.

die geplante bebauung eines 180 meter breiten und 800 meter langen teilbereichs des nordbahnhofgelaendes an der lassallestrasse wird stadt bild und stadtstruktur wesentlich praegen, doch nicht grundlegend veraendern. wegen seiner lage an der staedtebaulich bedeutsamen achse vom stephansplatz zur uno-city verlangt dieser nordbahnhofbereich eine moeglichst optimale gestaltung, die durch den wettbewerb gefunden werden soll.

die jury waehlt aus den vorschlaegen fuer vielfaeltige nutzungen und fuer die grundsaeztliche gliederung der baumassen drei preise (350.000 s, 250.000 s, 200.000 s) und zwei ankaeufer zu je 100.000 s aus.

alle eingereichten arbeiten werden ab 1. april in der halle p des messepalastes zu sehen sein. (and)

0941

k o m m u n a l :

=====

baubeginn an der brigittenauer bruecke

5 wien, 24.3. (rk) wien erhaelt eine fuenfte donaubruecke. mit dem bau der brigittenauer bruecke wurde am montag begonnen. die fertigung ist fuer herbst 1982 geplant.

stadtrat heinz n i t t e l erteilte am montag an ort und stelle den auftrag zum beginn der bauarbeiten. er verwies in seiner rede auf die grosse verkehrsbedeutung dieser zusaetzlichen donauquerung, die den handelskai und die donauuferautobahn miteinander verbinden wird. ausserdem wird durch die neue bruecke eine fuss- und radwegverbindung zur donauinsel geschaffen. die baukosten belaufen sich auf rund 1,1 milliarden s, womit dieses grossbauvorhaben auch einen wichtigen beitrag zur arbeitsplatzsicherung leistet. nittel betonte bei dieser gelegenheit neuerlich, dass eine autobahn quer durch den 20. bezirk nicht geplant ist. das gesamte autobahnausbauprogramm fuer wien betraegt in den naechsten jahren 17,5 kilometer, wobei der hauptanteil auf die donauuferautobahn entfaellt.

zum baubeginn an der brigittenauer bruecke hatten sich auch die bezirksvorsteher des 20. und 21. bezirkes, anton d e i s t l e r und kurt l a n d s m a n n , klubobmann gemeinderat ing. fritz h o f m a n n und stadtbaudirektor dipl.-ing. anton s e d a eingefunden.

bauzeit 28 monate

die brigittenauer bruecke ist eine stahlkonstruktion. die bauzeit bis zur verkehrsuuebergabe betraegt voraussichtlich rund 28 monate. sie verbindet die beiden verteilerschienen entlang der donau, die donauuferautobahn (a 22) und den handelskai (b 10). in die anschlussstelle an die a 22 ist auch ein direkter anschluss

an die donauturmstrasse integriert. die bruecke weist je zwei fahrspuren in jede richtung, je einen durchgehenden pannenstreifen sowie einen fuenf meter breiten geh- und radweg an der stromaufwaerts gelegenen seite auf. die anschluesse an die a 22 und an die b 10 sind teils ein-, teils zweispurig.

die 32,5 meter breite strombruecke ist 355 meter, die flutbruecke ueber die neue donau 275 meter lang. fuer die fuss- und radwegfuehrung werden zum erreichen der donauinsel beziehungsweise des rechten donaudammes zwei wendelrampen in stahlbauweise sowie ein spannbetontagwerk ueber den handelskai mit einer anbindung an die traisengasse gebaut. (ger)

1008

k o m m u n a l :

=====

oevp-kritik an behindertengesetz

6 wien, 24.3. (rk) das wiener behindertengesetz enthaelt eine menge von hilfsmassnahmen, weist aber noch immer grosse maengel auf. die in begutachtung stehende vierte novelle vernachlaessigt eine reihe von notwendigen veraenderungen, die behinderten kindern und deren angehoerigen das leben ertraeglicher gestalten koennten. dies stellte oevp-landtagsabgeordnete dr. marilies f l e m m i n g montag beim pressegespraech von viezbuergermeister dr. erhard busek fest. die oevp schlaegt folgende verbesserung vor:

- o nachfolgende behandlung von behinderten durch hausbesuche
- o streichung aller drohungen auf entzug der behindertenhilfe
- o verpflichtung des landes wien, alle kosten der einrichtung von geschuetzten werkstaetten oder behindertenarbeitsplaetze zu tragen
- o schaffung von wohnheimen und foerderung von wohngemeinschaften.

nach einer untersuchung von ''jugend am werk'' sind die meisten eltern um das weitere schicksal ihrer kinder besorgt, wenn sie selbst nicht mehr am leben sind. der bau von wohnheimen sei daher besonders notwendig.

- o gewaehrung des pflegegeldes bereits ab dem dritten lebensjahr.
- (ba)

k o m m u n a l :

=====

am freitag gemeinderat

7 wien, 24.3. (rk) diesen freitag findet eine sitzung des wiener gemeinderats statt (beginn 9 uhr). die sitzung wird mit einer fragestunde eingeleitet. finanzstadtrat hans m a y r wird ueber den neubau des allgemeinen krankenhauses berichten. ferner ist ein bericht von gesundheitsstadtrat univ.prof.dr. alsois s t a c h e r ueber die entwicklung der krankenanstalten in wien vorgesehen. die eigentliche tagesordnung umfasst 48 geschaeftsstuecke. mit einem nachtrag ist zu rechnen. kostenlose eintrittskarten fuer die besuchergalerie werden im rathaus bis zum sitzungstag in der magistratsdirektion-praesidialbuero ausgegeben. (pr)

1322

L o k a l :

=====

neues telefonwaehlamt in liesing eroeffnet

9 wien, 24.3. (rk) in wien-liesing, karl sarg-gasse 1, wurde montag vormittag von bundesminister fuer verkehr, karl L a u s e c k e r , ein neuerrichtetes fernmeldegebäude seiner bestimmung uebergeben. namens des wiener buergermeisters und landeshauptmannes leopold g r a t z dankte der erste landtagspraesident hubert p f o c h der postverwaltung fuer ihre leistungen zur verbesserung der kommunikationsmoeglichkeiten der wiener bevoelkerung. ende 1979 gab es in wien bereits rund 745.000 telefonteilnehmer. im selben jahr wurden 50.000 neue anschluesse in wien hergestellt.

das neue telefonamt in liesing kostet rund 110 millionen schilling und wurde gebaut, weil die alte zentrale nicht mehr erweiterungsfaeig war. der anschlussbereich der neuen zentrale umfasst nun den suedlichen teil des 23. bezirkes, das gemeindegebiet von perchtoldsdorf und einen kleinen teil von brunn am gebirge. das waehlamt, das herzstueck der anlage, hat im erstausbau ein anschlussvolumen fuer 15.300 telefone. die ''warteliste'' von liesingern, die ein telefon wuenschen, wird bis 1981 abgebaut werden koennen. (smo)

1349